

Riesenfreude über Rekordsumme

Kartei der Not Beim Spendenmarathon des Radiosenders hitradio.rt1 kommen über 148 000 Euro zusammen

Der kleine Bub zwackte zehn Euro von seinem Taschengeld ab, die Kollegen im Büro plünderten die Kaffeekasse und die Vereinsmitglieder legten ebenfalls zusammen. Für den Spendenmarathon des Senders hitradio.rt1 haben über 1500 Hörer in den vergangenen vier Tagen zum Telefon gegriffen und gespendet – jeder nach seinen Möglichkeiten. Mit diesem Geld hilft die Kartei der Not, das Leserhilfswerk unserer Zeitung, Menschen in der Region, die in eine Notlage geraten sind.

Um 18.15 Uhr verkündete Programmchef Daniel Lutz gestern die stolze Summe live im Radio: 148 267 Euro sind zusammengekommen – ein neuer Rekord. „Dieses sensationelle Spendenergebnis zeigt einmal mehr die überwältigende Hilfsbereitschaft der Menschen in unserer Region. Sie haben mit dieser unermüdlichen Unterstützung der Kartei der Not wieder einmal dazu beigetragen, dass vielen Not leidenden Menschen in unserer Nachbarschaft geholfen werden kann – und diese Hilfe ist wichtiger denn je“, freut sich Alexandra Holland, Geschäftsführerin der rt1.media group und Kuratoriumsmitglied der Kartei der Not, über das Resultat.

Seit vergangenem Freitag lief der Spendenmarathon. Vier Tage lang nahm das rt1-Team die Anrufe entgegen. Unterstützt wurde es von zahlreichen Prominenten aus der Region. Dabei waren unter anderem FCA-Trainer Markus Weinzierl, die Bundesvorsitzende der Grünen Claudia Roth, der Kanu-Olympiasieger von 2008, Alexander Grimm, und OB Kurt Gribl. Sie nahmen die Anrufe entgegen und notierten die Spenden.

Allein aus Augsburg Stadt und Land flossen über 130 360 Euro zugunsten der Kartei der Not. Die größten Einzelspenden kamen von der Sparda-Bank, CFT Consulting sowie MAN Diesel & Turbo mit jeweils 10 000 Euro. Die Augusta-Bank und die Klaus-Gruppe gaben jeweils 5 000 Euro. Gemeinsam mit den Partnerstationen hitradio.rt1 südschwaben (Memmingen), hitradio.rt1 nordschwaben (Donauwörth) sowie Das NEUE RSA Radio (Kempten) wurde daraus eine schwabenweite Aktion. (monik)



KARTEI DER NOT

„Gemeinsam geht's."



Die Freude bei den Spendern, den Verantwortlichen von hitradio.rt1 und der Kartei der Not war riesig, als Daniel Lutz (Mitte) gestern live über das Mikro die offizielle Spendensumme verkündete.

Foto: Anne Wall